# Leistungs bericht Ausgabe

Kreis Warendorf



## Leistungsbericht Ausgabe 2008

#### **Kreis Warendorf**

#### **Anliegen**

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2008

- informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2007, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,
- macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Aufgabenbereiche.

#### **Zur Vorgehensweise**

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts)

finanziert werden.

Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische-Vermögensverwaltungsgesellschaft (WLV) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen des LWL (Kliniken, Jugendheime sowie Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen anderer Träger). Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/ Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die im Folgenden ausgewiesenen Positionen stellen Ist-Ergebnisse auf Kreisebene dar; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 87 % regionalisiert.

## Inhalt

## **Daten auf Ebene des Kreises**

1.	LWL-E	Behindertenhilfe Westfalen	
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	4
	1.2 1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	
2.	LWL-F	Förderschulen und LWL-Schulen für KrankeS.	7
3.	LWL-l	_andesjugendamt Westfalen	
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	9 9
4.	LWL-I 4.1 4.2	ntegrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen  Mittel aus der Ausgleichsabgabe	
5.	Lande	esbetreuungsamtS. 1	13
6.	LWL-I	Kultur	
	6.1 6.2 6.3 6.4 6.5	Denkmalpflege S. 1 Archivpflege S. 1 Museumspflege S. 1 Kulturförderung S. 1 Landschafts- und Baukultur S. 1	15 16 16
7.	LWL-l	Jnternehmensbeteiligungen	
	7.1 7.2	KraftverkehrEisenbahn	
Ausg	ıaben iı	nsgesamtS. 1	18
Lan	dscha	ftsumlage	19
Δrh	eitsplä	ätze	วก

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	S. 21
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 22
3	I WI -Kultur	S 23

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungs- berechtigte Personen nach dem Sozial- gesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Warendorf	49.649.406 1)	175,95	rd. 90 % Eigenmittel
	darunter:			
•	Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	46.069.524 <sup>2)</sup>	163,27	
•	Hilfe zur Pflege	2.109.716	7,48	
•	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	365.673	1,30	

<sup>1)</sup> Netto-Ausgaben: 44.785.869 € / 158,71 €/EW (Eigenmittel)

<sup>2)</sup> In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe		
Ausgaben im Jahr 2007	Ausgaben b €	orutto €/EW
Ausgaben insgesamt	46.069.524	163,27
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung Sonstiges	26.358.344 2.134.921 14.917.856 293.658 - 2.223.860 140.885	93,41 7,57 52,87 1,04 - 7,88 0,50
Hilfen am 31.12.2007	Anzahl Hilfen	
Hilfen insgesamt  Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung  Ausgaben für Einrichtungen mit Standort im Kreis Warendorf	2.280 696 290 1.202 55 - 37	
Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe mit Standort im Kreis Warendorf.  Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 65 %		
des Gesamtaufwandes <sup>1)</sup> , den der LWL für Einrichtungen im Kreis Warendorf aufwendet:  • Freckenhorster Werkstätten, Warendorf • Wohnheime St. Joseph, Beckum • Wohnheime St. Vinzenz, Ahlen • Wohnheim St. Marien, Ennigerloh • St. Rochus-Hospital GmbH - Heimbereich, Telgte		

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
<ul><li>1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für</li><li>771 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Warendorf</li></ul>	2.363.073	8,38	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 482 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 152 Hilfe für Gehörlose 137			
<ol> <li>Förderung (teil-)stationärer Einrich- tungen und ambulanter Angebote im Kreis Warendorf</li> </ol>	33.500	0,12	
davon:			
<ul> <li>Stationäres Wohnen (Investitionskosten)</li> </ul>	7.500	0,03	
<ul> <li>Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)</li> </ul>	-	-	Landesmittel
<ul> <li>Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)</li> </ul>	26.000	0,09	> außerhalb des Haushalts
<ul> <li>Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei</li> </ul>	-	-	
<ul><li>Sonstiges</li></ul>	-	-	rd. 90 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	52.045.979	184,45	

		Ausgaben l	orutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
	99 Mädchen und 197 Jungen mit Wohnort im Kreis Warendorf besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	3.092.437 1)	10,96	rd. 75 % Eigenmittel
	Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen 22 Förderschwerpunkt Hören 61 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 32 Förderschwerpunkt körperliche 163 und motorische Entwicklung Schulen für Kranke 18			

<sup>1)</sup> Netto-Ausgaben: 2.276.206 € / 8,07 €/EW (Eigenmittel)

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
		€	€/EW	durch
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).  Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten			
	nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Warendorf (ohne integrative Erziehung)	13.358.662	47,34	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und ab dem 01.08.2007 die Fördermittel für Familienzentren.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 198 behinderten Kindern in 85 Kinder- gärten (Standort Kreis Warendorf)	1.320.947	4,68	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
3.3 Förderung von 9 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Kreis Warendorf für 105 Kinder  Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.	2.230.880 1)	7,90	Eigenmittel
3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Warendorf)  Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert.  Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	473.694	1,68	rd. 98,5 % Lander rd. 1 % Bundes-mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

<sup>1)</sup> Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	1.418.522	5,03	Landesmittel außerhalb des
Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentli- chen Angebote, die Frauen und Mädchen betref- fen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:			Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	243.595	0,86	
<ul> <li>Schwangerschaftskonfliktberatungs- stellen</li> </ul>	516.984	1,83	
<ul><li>Frauenberatungsstellen</li></ul>	162.768	0,58	
<ul> <li>Familienbildungsstätten</li> </ul>	312.154	1,11	
<ul> <li>Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen</li> </ul>	175.208	0,62	
<ul> <li>Sonstige F\u00f6rdermittel</li> </ul>	7.813	0,03	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	18.802.705	66,63	

11

#### **Daten auf Ebene des Kreises**

		Ausgaben brutto  € €/EW		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen		C/LVV	
4.1	Mittel aus der Ausgleichsabgabe  Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.  Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt	813.084	2,88	Zahlung aus Aus gleichsabgabe
	Westfalen oder von der örtlichen Fürsorgestelle im Kreis Warendorf.  Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
	Arbeitgeber im Kreis Warendorf	488.089	1,73	
	<ul> <li>Schwerbehinderte mit Wohnort im Kreis Warendorf</li> </ul>	70.325	0,25	
	<ul> <li>freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter im Kreis Warendorf</li> </ul>	254.670	0,90	
	Darüber hinaus hat das LWL-Integrations- amt Westfalen im Jahr 2007 in Westfalen- Lippe 1 Mio. € für das Sonderprogramm "Echte Förderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsver- waltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			
	Beschäftigungsquote behinderter Menschen: 3,9 % (Bezirk der Arbeitsagentur Ahlen, der identisch ist mit dem Kreis Warendorf)			

	Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
4.2 Kriegsopferfürsorge  Diese Mittel erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.	3.642.521	12,91	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge werden je nach ge- setzlicher Grundlage von unterschiedliche Stellen finanziert. Ne ben Pflegekassen ur Sozialleistungsträger trägt vor allem der Bund die Ausgaben. Teilbeträge werden aber auch vom Land und vom LWL aufge-
<ul> <li>Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 132 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Warendorf</li> </ul>	1.699.258	6,02	bracht. –  Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanzier
<ul> <li>Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 31 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Warendorf</li> </ul>	1.157.461	4,10	
<ul> <li>Pflegewohngeld</li> </ul>	387.636	1,37	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.455.605	15,79	

		Ausgaben brutto		Der LWL finanziert die Bruttoausgaber
		€	€/EW	durch
5.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort im Kreis Warendorf	7.340	0,03	Landesmittel außerhalb des Haushalts
So	zialbereich insgesamt (Positionen 1 5.)	78.404.066	277,86	

		Ausgaben b		Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	duron
6.	LWL-Kultur			
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).			
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.			
6.1	Denkmalpflege			
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.			
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Warendorf	25.084	0,09	
	davon:			
	Bau- und Kunstdenkmäler	7.084	0,03	Eigenmittel
	Technische Kulturdenkmäler	1.000	0,00	Eigenmittel
	<ul> <li>Bodendenkmäler</li> </ul>	17.000	0,06	rd. 99 % Landes- mittel im Haushal
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:  Gebäude in Drensteinfurt, Westwall (Straßenbezeichnung)  Doppelbildstock in Everswinkel			rd. 1 % Eigenmitt

	Ausgabe	en brutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben
	€	€/EW	durch
<ul> <li>die kath. Kreuzkirche in Oelde</li> <li>Gebäude in der Warendorfer Straße in Oelde</li> <li>Wegekapelle und Holzkreuz in Telgte</li> <li>die Windmühle Höxberg in Beckum sowie</li> <li>Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Ahlen</li> </ul>			
In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Nord im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Warendorf und weitere 6 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 DiplIngenieure zur Verfügung. Was die Restaurierung anbetrifft, so sind für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in tätig.			
6.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In ei- gener Werkstatt restauriert es Dokumente und Pa- pier.			
Im Kreis Warendorf hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen einen Zuschuss an die Stadt Drensteinfurt gezahlt in Höhe von:	3.380	0,01	Eigenmittel

	Ausgaben k	Ausgaben brutto	
	€	€/EW	durch
6.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse an das Museum Abtei Liesborn in Wadersloh betragen:	1.282	0,00	Eigenmittel
6.4 Kulturförderung			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Warendorf betragen:	3.500	0,01	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul> <li>Druckkostenzuschüsse an:</li> <li>den Museumsverein Beckum e.V.</li> <li>den Verein der Freunde und Förderer des Hauses Nottbeck e.V. mit Sitz in der Stadt Warendorf</li> </ul>			

•			
	Ausgaben l	orutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
6.5 Landschafts- und Baukultur  Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.  davon:	_	-	
Naturparkförderung Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.	_	_	Eigenmittel
GARTENREICHes Westmünsterland Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewertung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.	_	-	70 % Landesmitte im Haushalt, 30 % Eigenmittel
LWL-Kultur insgesamt	33.246	0,11	

		Ausgaben b	prutto	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch
		€	€/EW	durch
7.	LWL-Unternehmensbeteiligungen			
7.1	Kraftverkehr			
	Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesell- schaft mbH, an der der Kreis Warendorf beteiligt ist	18.260	0,06	Eigenmittel (Mittel der WLV <sup>1</sup> )
7.2	Eisenbahn			
	Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH, an der der Kreis Warendorf, die Städte Beckum und Sendenhorst, die Gemeinde Wadersloh sowie die Stadtwerke Ennigerloh GmbH beteiligt sind	302.829	1,07	Eigenmittel (Mittel der WLV <sup>1</sup> )
Aus	sgaben insgesamt (Positionen 1 7.)	78.758.401	279,10	

<sup>1)</sup> Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV).

## Landschaftsumlage

Der Kreis Warendorf hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2007	42,9	151,50	15,6
2008	45,0	159,50	14,6

#### Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil am VwHH in %
Einnahmen im Haushalt des LWL	2.257,7	
Verwaltungshaushalt (VwHH)	2.135,6	100
<ul> <li>Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften</li> </ul>	1.406,7	67
<ul> <li>Schlüssel- und Bedarfszuweisungen</li> </ul>	337,3	16
<ul> <li>verschiedene Einnahmen im LWL-Sozialdezernat</li> </ul>	296,4	14
<ul><li>übrige Einnahmen</li></ul>	95,2	4
Vermögenshaushalt (VmHH)	122,1	X

Defizit im Jahre 2007 in Höhe von 17,4 Mio. €

# Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2008
Krankenhäuser	-
Förderschulen und Schulen für Kranke	19
LWL-Förderschule, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Oelde	19
,	
Jugendhilfe	-
Kultur	-
Beschäftigte insgesamt	19

#### 1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2007 darstellen (S. 4 f.).

	Anzahl der Hilfen				
Gemeinde	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen		
Ahlen	157	72	285		
Beckum	96	63	185		
Beelen	8	3	10		
Drensteinfurt	21	8	42		
Ennigerloh	61	33	86		
Everswinkel	23	5	32		
Oelde	58	15	122		
Ostbevern	17	6	34		
Sassenberg	18	3	43		
Sendenhorst	34	7	59		
Telgte	53	22	64		
Wadersloh	35	9	54		
Warendorf	115	44	186		
Kreis Warendorf	696	290	1.202		

#### 2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Ahlen Beckum Oelde	2.445.637 1.769.470 1.151.827	212.173 61.598 157.419	872.351 485.890 -	101.611 56.139 60.569	588.156 143.948 -	4.219.928 2.517.045 1.369.815
Kreisjugendamt Warendorf	7.991.728	889.757	872.639	255.375	686.418	10.695.917
Kreis Warendorf	13.358.662	1.320.947	2.230.880	473.694	1.418.522	18.802.705

#### 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Ausgaben im Bereich Kultur (S. 14 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Ausgaben brutto €

Gemeinde	Denkmalpflege inde			Museums-	Kultur-	Landschafts-		
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	Archivpflege	pflege	förderung	u. Baukultur	Insgesamt
Ahlen	_	-	17.000	-	<u>-</u>	1	_	17.000
Beckum	_	1.000	-	-	-	1.000	_	2.000
Beelen	_	-	_	-	-	-	-	-
Drensteinfurt	2.124	-	-	3.380	-	-	-	5.504
Ennigerloh	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	841	-	-	-	-	-	-	841
Oelde	3.269	-	-	-	-	-	-	3.269
Ostbevern	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte	850	-	-	-	-	-	-	850
Wadersloh	-	-	-	-	1.282	-	-	1.282
Warendorf	-	-	-	-	-	2.500	-	2.500
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Warendorf	7.084	1.000	17.000	3.380	1.282	3.500	-	33.246

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Internet: http://www.lwl.org

E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: LWL-Statistik

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, September 2008